

# Lions melden einen Rekord

Förderverein erwirtschaftete mit den Adventskalendern **17.500 Euro für die gute Sache**

**Salzgitter.** Auch wenn die Weihnachtszeit schon lange aus den Köpfen ist, war sie für einen Abend beim Förderverein des Lions Clubs Salzgitter Schloss Salder gegenwärtig. Dieser hat nämlich den Erlös aus der karikativen Aktion an mehrere Vereine und Verbände verteilt. Zwar konnten von der 20. Auflage dieser Erfolgsgeschichte nicht alle Exemplare verkauft werden, was vor allem daran lag, dass die Auflage um 500 Kalender erhöht worden war, um durch den Mehrerlös die gestiegenen Druckkosten zu kompensieren.

Die Rechnung ging auf. Der Verein zur Förderung der Ziele des Lions Clubs Salzgitter Salder, so lautet der offizielle Name, erzielte nach eigenen Angaben einen Rekorderlös in Höhe von 17.500 Euro zusammen. Der Vorsitzende Jens Bogdan nahm gemeinsam mit dem Präsidenten des Lions Clubs, Martin Hülsebusch, die Übergabe der Schecks vor. Die Empfänger der Spenden hatten die Möglichkeit, ihre Institutionen und die geförderten Projekte vorzustellen.

Die Lebenshilfe Salzgitter wird durch Erlös des Adventskalenders gefördert, seit es diesen gibt. In diesem Jahr wurde die regelmäßige Förderung aufgestockt. Zum Einen wurde die Alpaca Wanderung der Kontaktstelle Waage für KlientInnen mit geistigen und psychischen Beeinträchtigungen mit 500 Euro gefördert. Darüber hinaus konnten sich Jana Dette und Antonia Pietrowski über eine Förderung in Höhe von 2.000 Euro für eine öffentliche Veranstaltung mit Fortbildung für Menschen im Autismusspektrum und deren Ange-



Große Scheckübergabe: Der Förderverein des Lions-Clubs Salzgitter Schloss Salder hat die Spenden aus dem Adventskalenderverkauf an die Vereine und Verbände verteilt. FOTO: SZ-PA/RK

hörige freuen. Thomas Haupt und Katja Apel nahmen den Scheck für das Schulische Klinikum des Elisabethstifts entgegen. Mit jeweils mit 1.750,- € wurden die Erneuerung der Bogenschießanlage und die Einrichtung des neuen Snoezelraums gefördert. Britta Waßmuß und Melanie Thielke-Wasser von der DLRG Gebhardshagen schilderten, wie dringend die Ersatzbeschaffung eines neuen Sanitär-rucksacks für 550 Euro nötig war.

Der Schulleiter der Maria-Montessori-Schule, Christian Wienecke, und dessen Vertreterin Kathrin Fürtauer beschrieben die Probleme des Alltags für schwerstmehrfachbehinderte Schüler und Schülerinnen. Eine kleine, aber wichtige Hilfestellung erfolgt durch ein Lagerungssystem, welches mit 1.200 Euro unterstützt wurde.

Tamara Urbanke, Lehrkraft in der Dr. Klaus-Schmidt Haupt-

schule, berichtete, dass der Schulsanitätsdienst gemeinsam mit der Johanniter Unfallhilfe dank der Förderung in Höhe von 750 Euro nun geordnet in angemessenen Räumen erfolgen kann. Die Johanniter Unfallhilfe wurde zusätzlich mit einer Förderung von 750 Euro für ihre Jugendgruppe bedacht, diese nahm Peter Galdia entgegen.

Der Sprachheilkindergarten Wirbelwind erhielt eine Förderung von 1.800 Euro für Magnetbausteine. Alina Falk brachte einen von diesen mit, so konnten alle begreifen, welche Vorteile diese spielerische Hilfe für Kinder mit Einschränkungen bietet.

Heidi Funk und Uwe Voss stellten die Aktionen für Kinder beim Mittelaltermarkt durch den Förderverein der Wasserburg vor und verrieten, welche weiteren durch die Förderung von 1.650 Euro möglich werden.

Auf den Eisfeldumrandungen in der Eissporthalle ist das Logo

der Lions zu sehen. Eine Spende von 2.800 Euro soll das Training der Kinder der Icefighters erleichtern, wie Niels Brennenstuhl und André Vollstädt erzählten.

Philipp Vietje und Marvin Bartholomäus bedankten sich für eine Unterstützung in Höhe von 2.000 Euro zur Anschaffung von einheitlichen Rucksäcken und Caps für Jugendfeuerwehr Salzgitter Bad. Das Gemeinschaftsgefühl werde dort groß geschrieben. Vorsitzender Jens Bogdan dankte an allen Firmen, die mit ihren Gutscheinen den Adventskalender möglich machten, allen Käufern und Käuferinnen sowie den Initiatoren Wolfgang Jainta und Dr. Thomas Laube.

Die Lebenshilfe, die der Förderverein „standardmäßig“ jedes Jahr unterstützt, wurde doppelt bedacht. Einmal gab es 2.000 Euro für den „Autismus Tag“, weitere 500 Euro sind für die Alpaca-Wanderung der „Waage“ vorgesehen.

## Spendenparlament bittet um Anträge

**Salzgitter.** Das Spendenparlament Salzgitter für Kinder und Jugendliche nimmt bis zum 15. April 2025 noch Anträge für Projekte zugunsten von Kindern und Jugendlichen Anträge auf Einzelförderungen entgegen. Die Entscheidung über die Förderungen wird dann Ende Juni in der Parlamentsversammlung fallen. Voraussetzung für eine Förderung ist, dass Kinder und Jugendliche unterstützt werden, möglichst eine Bedürftigkeit (finanziell, gesundheitlich, sozial oder kulturell) vorliegt und die geförderten Personen in Salzgitter wohnen. Anträge können zudem nur gemeinnützige Organisationen oder öffentlich-rechtliche Körperschaften stellen.

## Jazzfrühschoppen mit Groove-Garantie

**Liebenburg.** „Groove-Garantie mit deftigem, fettem Funk, Jazz, Latin und Swing“ verspricht der Kulturverein Lewer Däle beim Jazz-Frühschoppen am Sonntag, 6. April, von 10 bis 13 Uhr. Zu Gast ist die Steinberg Groove Foundation. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

## Babys spielerisch unterstützen

**Salzgitter.** Unter dem Titel „Zeit für mich und mein Baby“ bietet die FABI Salzgitter-Bad vom 5. Mai bis 30. Juni immer montags jeweils von 9 bis 10.30 Uhr einen Kurs für Säuglinge ab vier Monaten an. Die Kosten belaufen sich auf acht Euro pro Treffen. Es geht unter anderem um sanfte Bewegungsanregungen, spielerische Impulse für die frühe Wahrnehmung und Kuscheleinheiten. Anmeldung und Informationen per E-Mail an bad@kathabisalzgitter.de oder unter Tel. (05341) 394792.

## Peine in Bewegung.

Die große Umfrage  
zum Thema Mobilität.  
Mit tollen Gewinnen.  
[PAZ-online.de/kompass](https://PAZ-online.de/kompass)



Teilnehmen  
und gewinnen:



Wissen, was **Deutschland** und **die Region** bewegt.

Peiner Allgemeine